



Brandmanöver zu Wasser und zu Lande

NIESGRAU „Es brennt im Hafen Gelting-Mole!“ So lautete der Notruf für ein Einsatzmanöver, an dem jetzt die Feuerwehren aus Niesgrau, Stangheck und Gelting ihr Können zu Lande und zu Wasser unter Beweis stellen mussten. Angenommen war folgende Ausgangslage: Die Glut aus einem Grill hatte trockenes Böschungsgras in Brand gesetzt. Als sich die Flammen unkontrolliert ausbreiteten, bestand Gefahr für die an den Stegen liegenden Sportboote. Sicherheitshalber wurde auch die örtliche Station der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger alarmiert, und die Crew des Rettungsbootes „Jens Füerschipp“ war binnen kürzester Zeit zur Stelle. Eine Zusammenarbeit, die hervorragend funktionierte.

hjk